

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950388
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Auerweg 2; 2a
Gem. * Fl-stck. * Flur	Zitzschewig * 1022/10; 1022/11; 1022/12; 1022/16; 1022/17; 1022/18; 1022/19; 1022/20; 1022/21; 1022/22; 1022/30; 1022/31
Bauwerksname	Schloss Wettinhöhe
Zusätzl.-Anschrift	-- <i>1627*Naundorf</i>

Kurzcharakteristik

Landsitz mit Villengebäude (Nr. 2, im Kern Winzerhaus), Remise, Pforte, Einfriedung, Toranlage, Treppenaufgang vom Knohlweg, Allee sowie kleinem Wohnhaus (sogenanntes Gärtnerhaus, Nr. 2a) an der Wegekreuzung und Resten eines Parks; zeitweilig auch als Ausflugs-gaststätte genutzt, ab 1916 Genesungs- und Pflegeheim, heute Wohnhaus, schlossartige Villa mit Turmanbau und Schweifgiebel weithin sichtbar, weitere Akzente durch halbrunden Vorbau und offene Veranda mit Rundsäulen, Gestaltungselemente der Neorenaissance vorherrschend, eines der repräsentativsten historistischen Anwesen Radebeuls aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, baugeschichtlich, künstlerisch, städtebaulich und landschaftsgestaltend bedeutend

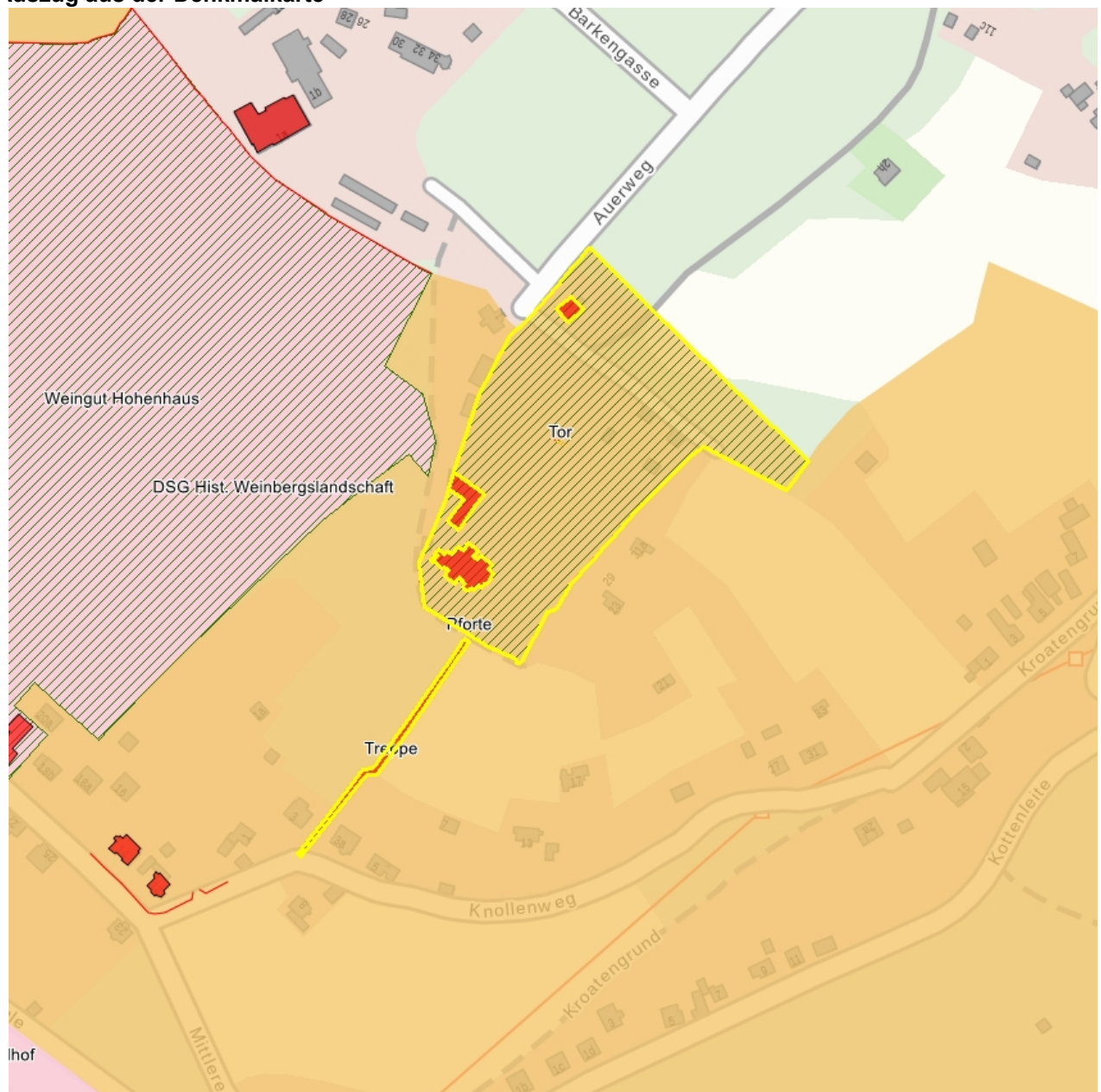
Datierung im Kern um 1867 und älter (Villa); 1879-1880 (Villa); 1875 (Remisengebäude); bez. 1880 (Pforte); 1867 (Treppenaufgang)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer CX/71/36
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	08950388
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	--
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Naundorf * 1627
Bauwerksname	Schloss Wettinhöhe
Zusätzl.-Anschrift	-- 1627*Naundorf
Kurzcharakteristik	

Landsitz mit Villengebäude (Nr. 2, im Kern Winzerhaus), Remise, Pforte, Einfriedung, Toranlage, Treppenaufgang vom Knohlweg, Allee sowie kleinem Wohnhaus (sogenanntes Gärtnerhaus, Nr. 2a) an der Wegekreuzung und Resten eines Parks; zeitweilig auch als Ausflugsgaststätte genutzt, ab 1916 Genesungs- und Pflegeheim, heute Wohnhaus, schlossartige Villa mit Turmanbau und Schweifgiebel weithin sichtbar, weitere Akzente durch halbrunden Vorbau und offene Veranda mit Rundsäulen, Gestaltungselemente der Neorenaissance vorherrschend, eines der repräsentativsten historistischen Anwesen Radebeuls aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, baugeschichtlich, künstlerisch, städtebaulich und landschaftsgestaltend bedeutend

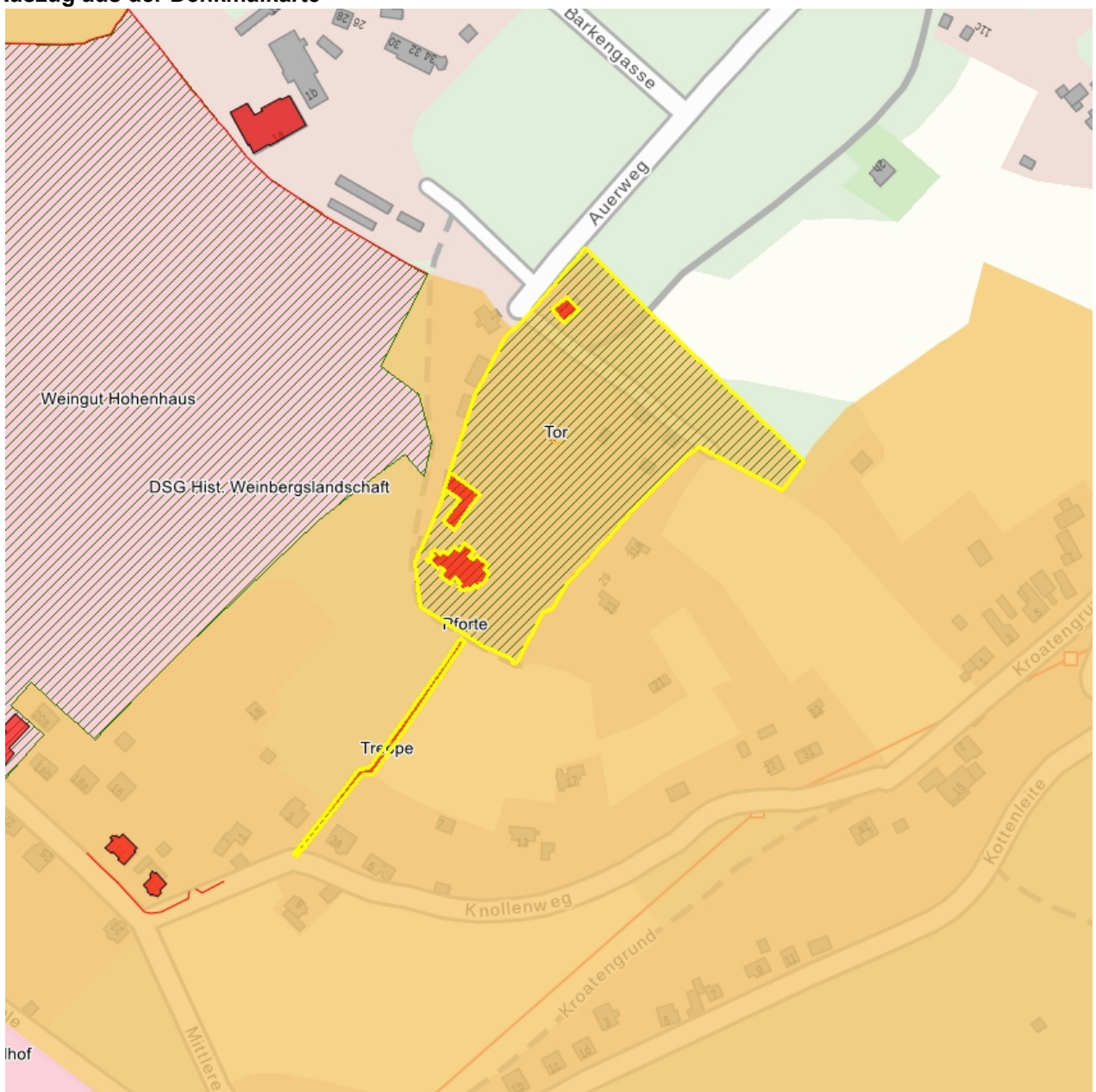
Datierung im Kern um 1867 und älter (Villa); 1879-1880 (Villa); 1875 (Remisengebäude); bez. 1880 (Pforte); 1867 (Treppenaufgang)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer CX/71/36
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

